



**CDU**

FRAKTION DES  
SÄCHSISCHEN LANDTAGES

#**CDU**  
IM**DIALOG**

## AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST IN SACHSEN VERHINDERN

Was können und was müssen wir im Ernstfall tun?

## EINLADUNG

#CDUimDialog am **6. März 2018**

#**CDU**  
IM**DIALOG**

## HINWEISE

### VERANSTALTER

CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages

### DATUM/ZEIT

**6. März 2018, 18:00 Uhr – ca. 22:00 Uhr**  
(Einlass ab 17:30 Uhr)

### ANMELDUNG

Wir freuen uns über eine Anmeldung bis  
zum **27. Februar 2018** (siehe Antwortkarte)

### ORT

Schloss Trebsen  
Zum Schloss 1  
04687 Trebsen

### PARKMÖGLICHKEITEN

Kostenfreie Parkmöglichkeiten bestehen vor  
Ort.

### KONTAKT

**CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages**

Ina Seifert

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Telefon 0351 493-5604, Telefax 0351 493-5440

ina.seifert@slt.sachsen.de



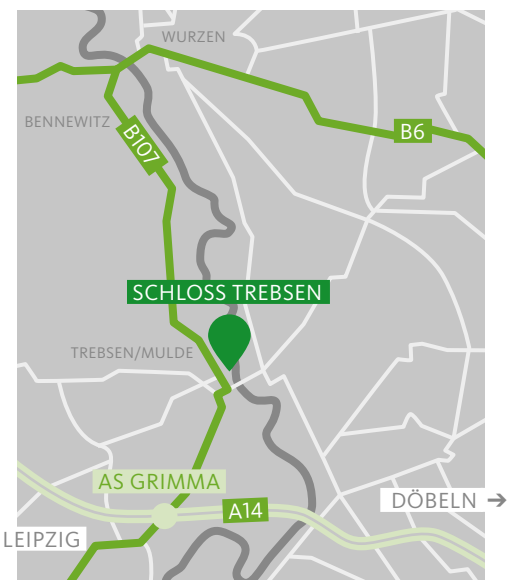
cdu-fraktion-sachsen.de



@CDU\_SLT



cdulandtagsfraktionsachsen



# EINLADUNG

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,  
LIEBE JAGDFREUNDE,**

**die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine hochansteckende Tierkrankheit. Sie befällt Wild- sowie Hausschweine und hat damit sowohl volkswirtschaftliche als auch gesellschaftliche Auswirkungen.**

Ob sie Sachsen erreichen wird, ist heute kaum absehbar. Bei Auftreten der Tierkrankheit im Wildschweinbestand würde dies bedeuten, dass kein sächsisches Schweinefleisch mehr an den Verbraucher verkauft und vor allem der Export in Drittländer, also in Länder außerhalb der EU, verboten wird. Diese Restriktionen ziehen einen dramatischen Preisverfall im deutschen Schweinemarkt nach sich und Millionenverluste sind somit vorprogrammiert. Absehbare Kostensteigerungen für die vor- und nachgelagerten Bereiche und für die eigentliche Seuchenbekämpfung sind nicht zu beziffern. Viele unserer Betriebe würden dies nicht verkraften und stünden vor dem Aus.

**Aus Sicht der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages ist es von entscheidender Bedeutung, alle Beteiligten – Landwirte, Tierärzte, Jäger, Behörden und auch die verschiedenen Interessenverbände – schon im Vorfeld für den Ernstfall zu sensibilisieren und für sinnvolle Präventionsmaßnahmen zu gewinnen.**

Für den Erfolg aller Maßnahmen gegen die ASP ist vor allem die konsequente und nachhaltige Reduzierung des Wildschweinbestandes entscheidend. Sachsen hat, wie in Deutschland insgesamt, einen sehr hohen Wildschweinbestand. Deshalb haben wir umgehend gehandelt und das Jagdgesetz kurzfristig in vier Punkten geändert. Die Verbesserung der jagdlichen Möglichkeiten ist nur ein Aspekt, denn die staatlichen Behörden und Institutionen sind genauso gefragt. **Doch wie kann Verwaltungshandeln und Praxis wirkungsvoll verzahnt werden? Und welche Maßnahmen bewirken, ob und wie sich die Schweinepest in Sachsen ausbreiten könnte?**

Fragen, die wir gern mit Ihnen gemeinsam diskutieren wollen. Ich würde mich freuen, Sie am 6. März 2018 auf Schloss Trebsen begrüßen zu dürfen.



**Frank Kupfer** MdL

Vorsitzender der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages

# ANTWORT

Wir würden uns über eine Rückmeldung bis zum **27. Februar 2018** freuen: mit dieser Karte oder per Mail an [ina.seifert@slt.sachsen.de](mailto:ina.seifert@slt.sachsen.de).

## ABSENDER

Name

Anschrift

E-Mail

**#CDUIMDIALOG: AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST IN SACHSEN VERHINDERN**

am Dienstag, 6. März von 18:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr

ich nehme teil  ich nehme mit ..... Begleitpersonen teil

# PROGRAMM

ab 17:30 Uhr

## EINLASS

18:00 Uhr

## BEGRÜSSUNG

**Georg-Ludwig von Breitenbuch** MdL  
Stellvertretender Vorsitzender und Jagdpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages

## IMPULSREFERATE

**AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST – VORBEUGUNG UND BEKÄMPFUNG ALS HERAUSFORDERUNG FÜR POLITIK, VERWALTUNG, LANDNUTZER UND GESELLSCHAFT**

**Thomas Schmidt** MdL  
Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft

**UNSERE VORBEREITUNGEN FÜR DEN SEUCHENFALL – WAS GESCHIEHT, WENN DIE AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST AUSBRICHT?**

**Barbara Klepsch**  
Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

**PRÄVENTION UND KONKRETE FOLGEN DER AFRIKANISCHEN SCHWEINEPEST**

**Torsten Müller**  
Referent Veterinäramt des Landratsamtes Erzgebirgskreis

19:30 Uhr

## DISKUSSION

Moderation:  
**Georg-Ludwig von Breitenbuch** MdL  
Stellvertretender Vorsitzender und Jagdpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages

21:00 Uhr

## SCHLUSSWORT

**Alexander Dierks** MdL  
Vorsitzender des Arbeitskreises VII „Soziales und Verbraucherschutz, Gleichstellung und Integration“ der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages

anschließend

## STEHENPFANG

mit Imbiss und Gesprächen

Bitte ausreichend frankieren.

**CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages**  
Ina Seifert  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden